

Pressemitteilung

Siltronic AG

Hanns-Seidel-Platz 4

81737 München

www.siltronic.com

Siltronic mit positivem Geschäftsverlauf im dritten Quartal 2020

- **Abgesetzte Waferfläche leicht über dem hohen Niveau des zweiten Quartals**
- **Euro-Stärke und Produktmix belasten Umsatz und Ergebnis im dritten Quartal 2020**
- **EBITDA im dritten Quartal bei EUR 80,1 Millionen (EBITDA-Marge 26,8 Prozent)**
- **Netto-Cashflow bei EUR 28,6 Millionen**
- **Prognose für 2020 unverändert**

München, Deutschland, 29. Oktober 2020 – Die Siltronic AG (MDAX/TecDAX: WAF) konnte im dritten Quartal 2020 bei der abgesetzten Waferfläche das hohe Niveau des zweiten Quartals 2020 leicht übertreffen. Der Geschäftsverlauf wurde jedoch durch den von der Euro-Stärke ausgelösten wechselkursbedingten Gegenwind sowie einen ungünstigen Produktmix belastet. Der Umsatz hat sich daher im dritten Quartal 2020 im Vergleich zum zweiten Quartal 2020 um insgesamt 7,4 Prozent auf EUR 299,2 Millionen verringert.

„Wir profitieren in Teilbereichen unseres Geschäfts weiterhin deutlich von anhaltenden Investitionen in Digitalisierung und der mit der wirtschaftlichen Erholung in vielen Staaten ausgelösten Verbesserung der Nachfrage“, so Dr. Christoph von Plotho, CEO der Siltronic AG.

Geschäftsentwicklung Q3 2020

		Q3 2020	Q2 2020	Q3 2019	Veränderung		Q1-Q3 2020	Q1-Q3 Veränderung 2019	
					Q3 zu Q2	Q3 zu Q3			
Umsatzerlöse	EUR Mio.	299,2	323,1	299,8	-23,9	-0,6	922,5	966,0	-43,5
	in %				-7,4	-0,2			-4,5
Herstellungskosten	EUR Mio.	-221,0	-224,0	-196,1	3,0	-24,9	-655,8	-605,4	-50,4
	in %				-1,3	12,7			8,3
Bruttoergebnis	EUR Mio.	78,2	99,1	103,7	-20,9	-25,5	266,7	360,6	-93,9
	in %				-21,1	-24,6			-26,0
Bruttomarge	in %	26,1	30,7	34,6			28,9	37,3	
EBITDA	EUR Mio.	80,1	100,4	91,5	-20,3	-11,4	264,8	318,7	-53,9
	in %				-20,2	-12,5			-16,9
EBITDA-Marge	in %	26,8	31,1	30,5			28,7	33,0	
Abschreibungen abzgl. Zuschreibungen	EUR Mio.	-36,5	-33,5	-27,9	-3,0	-8,6	-101,0	-77,1	-23,9
EBIT	EUR Mio.	43,6	66,9	63,6	-23,3	-20,0	163,8	241,6	-77,8
	in %				-34,8	-31,4			-32,2
EBIT-Marge	in %	14,6	20,7	21,2			17,8	25,0	
Finanzergebnis	EUR Mio.	-0,5	2,2	1,0	-2,7	-1,5	-4,4	3,4	-7,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	EUR Mio.	43,1	69,1	64,6	-26,0	-21,5	159,4	245,0	-85,6
	in %				-37,6	-33,3			-34,9
Aufwand für Ertragsteuern	EUR Mio.	-4,0	-8,3	-5,1	4,3	1,1	-13,5	-29,4	15,9
Steuerquote	in %	9	12	8			8	12	
Periodenergebnis	EUR Mio.	39,1	60,8	59,5	-21,7	-20,4	145,9	215,6	-69,7
	in %				-35,7	-34,3			-32,3
Ergebnis je Aktie	in EUR	1,08	1,80	1,65	-0,72	-0,57	4,19	6,31	-2,12

Obwohl sich die Nachfrage nach Waferfläche im dritten Quartal 2020 sehr robust zeigte, wurde das Ergebnis der Siltronic AG durch die Euro-Stärke und einen ungünstigen Produktmix belastet. Aufgrund der Corona-Pandemie kam es zu Verschiebungen in den Endmärkten. Dies hatte im dritten Quartal 2020 negative Auswirkungen auf den Produktmix der Siltronic AG. Der Umsatz lag daher mit EUR 299,2 Millionen gut 7 Prozent unter dem zweiten Quartal 2020. Im sequenziellen Quartalsvergleich hat der Euro gegenüber dem US-Dollar, in dem Siltronic den größten Teil der Umsatzerlöse erzielt, um 6 Prozent zugelegt (Durchschnittskurs 1,17 im dritten Quartal nach 1,10 im zweiten Quartal 2020). Allein diese Euro-Stärke führte im dritten Quartal zu einem Umsatzrückgang von rund EUR 16 Millionen gegenüber dem Vorquartal.

Der Durchschnittserlös je Waferfläche war bereits im Laufe des Jahres 2019 deutlich rückläufig und hatte damit erwartungsgemäß im Jahr 2020 einen negativen Effekt auf die Umsatzerlöse. Diese lagen in den ersten neun Monaten 2020 mit EUR 922,5 Millionen 4,5 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres.

Die Herstellungskosten sind im dritten Quartal 2020 wechselkursbedingt gesunken. Höhere planmäßige Abschreibungen im Zuge von Investitionen haben den Rückgang etwas gebremst.

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2020 beliefen sich die Herstellungskosten auf EUR 655,8 Millionen und sind damit um EUR 50,4 Millionen gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen. Dies ist vor allem auf eine höhere abgesetzte Waferfläche und einen Anstieg der planmäßigen Abschreibungen zurückzuführen. Unter Vernachlässigung des Anstiegs der planmäßigen Abschreibungen sind die Herstellungskosten je Waferfläche gegenüber dem Vergleichszeitraums des Vorjahrs gesunken.

Das Bruttoergebnis lag im dritten Quartal 2020 mit EUR 78,2 Millionen 21,1 Prozent unter dem Wert des Vorquartals. Die Bruttomarge ist von 30,7 Prozent auf 26,1 Prozent zurückgegangen. Dies lag vor allem an der Entwicklung des Euro gegenüber dem US-Dollar und dem ungünstigen Produktmix.

Das EBITDA ist im dritten Quartal 2020 entsprechend der Entwicklung des Bruttoergebnisses gegenüber dem Vorquartal um EUR 20,3 Millionen gesunken und lag bei EUR 80,1 Millionen. Die EBITDA-Marge hat sich in diesem Zeitraum von 31,1 Prozent um gut 4 Prozentpunkte auf 26,8 Prozent reduziert.

Im Neun-Monats-Vergleich lag das EBITDA 16,9 Prozent unter der Vorjahresperiode. Der Rückgang der Durchschnittserlöse stellt den wichtigsten Grund für diese Entwicklung dar.

Analog zum EBITDA ist das EBIT im dritten Quartal, auch aufgrund planmäßig erhöhter Abschreibungen, um EUR 23,3 Millionen auf EUR 43,6 Millionen gegenüber dem Vorquartal gesunken.

Nach den ersten neun Monaten des Jahres 2020 erreichte das EBIT EUR 163,8 Millionen (Q1-Q3 2019: EUR 241,6 Millionen).

Die Effekte des Coronavirus zeigten sich neben dem ungünstigen Produktmix auch im Finanzergebnis. Das erste Quartal 2020 stand im Eindruck der rückläufigen Finanzmärkte, im zweiten Quartal ergaben sich dagegen Erträge von EUR 2,2 Millionen. Im dritten Quartal konnten die Erträge aus Geldanlagen die Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen annähernd ausgleichen. Es ergab sich in Summe ein Aufwand von EUR 0,5 Millionen.

Im dritten Quartal 2020 erzielte Siltronic einen Periodengewinn von EUR 39,1 Millionen. Das Ergebnis je Aktie lag bei EUR 1,08 nach EUR 1,80 im zweiten Quartal 2020.

Nach neun Monaten wurde ein Periodenergebnis von EUR 145,9 Millionen erreicht, wovon EUR 125,8 Millionen auf die Aktionäre der Siltronic AG entfielen. Das Ergebnis je Aktie lag nach den ersten neun Monaten 2020 bei EUR 4,19 nach EUR 6,31 im Vorjahr.

Entwicklung von Eigenkapital, Investitionen, Netto-Cashflow und Nettofinanzvermögen

EUR Mio.	30.9.2020	31.12.2019	Veränderung
Eigenkapital	832,6	930,2	-97,6
Pensionsrückstellungen	606,3	491,5	114,8
Erhaltene Kundenanzahlungen	135,5	152,5	-17,0
Leasingverbindlichkeiten	49,0	45,5	3,5
Sonstige Verbindlichkeiten	75,4	81,8	-6,4
Langfristige Schulden	866,2	771,3	94,9

Mit einem Eigenkapital von EUR 832,6 Millionen zum 30. September 2020 betrug die Eigenkapitalquote der Siltronic AG 43,7 Prozent im Vergleich zu 47,8 Prozent zum 31. Dezember 2019. Die Verminderung des Eigenkapitals um EUR 97,6 Millionen ist vor allem auf den Gewinn der ersten neun Monate 2020 von EUR 145,9 Millionen abzüglich der ausgeschütteten Dividende von EUR 90 Millionen, die Erhöhung von Pensionsverpflichtungen von EUR 101,9 Millionen und Währungseffekte von EUR 52,7 Millionen zurückzuführen.

Der Einfluss von Zinssätzen bei der Bewertung der Pensionsrückstellungen war wesentlich. Zum 30. September 2020 wurden die Pensionsrückstellungen in Deutschland mit 0,95 Prozent (31. Dezember 2019: 1,24 Prozent) abgezinst. In den USA ist der Zinssatz von 2,98 Prozent auf 2,41 Prozent gesunken.

Siltronic hat in den ersten neun Monaten 2020 Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte von EUR 129,4 Millionen getätigt (Zugang zum Anlagevermögen). Sie betreffen vor allem Investitionen in Capabilities und Automatisierung sowie die Fortführung bereits laufender Projekte zum Kapazitätsausbau. Aufgrund von Reiserestriktionen durch die Corona-Pandemie konnte das Unternehmen nicht alle Maßnahmen wie geplant durchführen, ist jedoch zuversichtlich, diese bis zum Jahresende 2020 weitgehend abschließen zu können.

EUR Mio.	Q3 2020	Q2 2020	Veränderung	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019	Veränderung
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	60,9	58,6	2,3	205,2	284,6	-79,4
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-42,8	-48,8	6,0	-157,9	-260,7	102,8
Free-Cashflow	18,1	9,8	8,3	47,3	23,9	23,4
Zunahme/Abnahme aufgrund erhaltener Kundenanzahlungen	10,5	16,9	-6,4	49,0	48,5	0,5
Netto-Cashflow	28,6	26,7	1,9	96,3	72,4	23,9

Im dritten Quartal 2020 ergab sich ein Netto-Cashflow in Höhe von EUR 28,6 Millionen (Q2 2020: EUR 26,7 Millionen). In den ersten neun Monaten 2020 wurde ein Netto-Cashflow von EUR 96,3 Millionen erzielt (Q1-Q3 2019: EUR 72,4 Millionen). In diesem Zeitraum führte Siltronic Kundenanzahlungen in Höhe von EUR 49,0 Millionen zurück.

EUR Mio.	30.9.2020	31.12.2019	Veränderung
Liquide Mittel	295,0	200,7	94,3
Geldanlagen	224,3	388,2	-163,9
Nettofinanzvermögen	519,3	588,9	-69,6

Das Nettofinanzvermögen ist aufgrund des positiven Free-Cashflows trotz der Dividendenzahlung in Höhe von EUR 90,0 Millionen um nur EUR 69,6 Millionen gesunken.

Nachfrage nach Waferfläche im zweiten Halbjahr 2020 leicht besser als erwartet, Prognose unverändert

Die Digitalisierung der Gesellschaft, die durch die Corona-Pandemie Anfang des Jahres beschleunigt wurde, setzt sich weiter fort. Nach teilweise massiven Einbrüchen in bestimmten Endmärkten wie zum Beispiel der Automobilindustrie zeigen sich langsam erste Erholungstendenzen, die sich auch positiv auf die Nachfrage nach Waferfläche auswirken sollten.

Die starke Nachfrage nach epitaxierten 300 mm-Wafern ist ungebrochen und die Nachfrage für polierte 300 mm-Wafer entwickelt sich ebenfalls erfreulich. Bei 200 mm-Wafern konnte Siltronic für das vierte Quartal 2020 kurzfristige Auftragseingänge verbuchen. Damit wird die abgesetzte Waferfläche im zweiten Halbjahr – entgegen früherer Annahmen – leicht über dem Niveau des ersten Halbjahres liegen.

Die Prognose für das Gesamtjahr 2020 ist unverändert, da der starke Euro sowie ein ungünstiger Produktmix im zweiten Halbjahr den positiven Trend beim Waferabsatz nicht kompensieren können.

„Das vierte Quartal dürfte bei der abgesetzten Waferfläche keine Überraschungen mehr liefern und das Volumen sollte leicht über unseren bisherigen Erwartungen liegen. Umsatz und EBITDA werden jedoch negativ vom starken Euro und einem im zweiten Halbjahr ungünstigeren Produktmix beeinflusst. Unsicherheit besteht weiterhin aufgrund der Corona-Pandemie, da in vielen Staaten die Infektionszahlen massiv steigen und weitere Lockdowns nicht auszuschließen sind.“, so von Plotho.

Unveränderte Übersicht zur Prognose

	Prognose 4. März 2020 (Geschäftsbericht) – 2 Szenarien		Prognose 21. Juli 2020 (Q2-Bericht)
	Vor COVID-19	Bei weiterer Ausbreitung von COVID-19	
EBITDA-Marge	Leicht unter Vorjahr	Deutlich unter Vorjahr	Rückgang ggü. 2019 um mittlere einstellige Prozentpunkte
Konzernumsatz	Leicht unter Vorjahr	Deutlich unter Vorjahr	Mittlerer einstelliger Prozentbereich unter 2019 mit einem sequentiellen Rückgang im H2 ggü. H1
Abschreibungen	Rund EUR 140 Mio.	Rund EUR 140 Mio.	Rund EUR 140 Mio.
EBIT	Aufgrund erhöhter Abschreibungen deutlich unter Vorjahr	Aufgrund erhöhter Abschreibungen deutlich unter Vorjahr	Aufgrund erhöhter Abschreibungen deutlich unter Vorjahr
Steuerquote	Circa 10 Prozent	Circa 10 Prozent	Unter 10 Prozent
Investitionen	Rund EUR 200 Mio., vor allem in Automatisierung und Capabilities	Rund EUR 200 Mio., vor allem in Automatisierung und Capabilities	Rund EUR 200 Mio., vor allem in Automatisierung und Capabilities
Netto-Cashflow	Deutlich positiv, aufgrund des Nachlaufs von Investitionen aus 2019 in Höhe von rund EUR 40 Mio. in der Größenordnung des Vorjahres	Deutlich unter Vorjahr, aufgrund des Nachlaufs von Investitionen aus 2019 in Höhe von rund EUR 40 Mio. belastet	Leicht unter Vorjahr, aufgrund des Nachlaufs von Investitionen aus 2019 in Höhe von rund EUR 40 Mio. belastet
Ergebnis je Aktie	Deutlich unter Vorjahr	Deutlich unter Vorjahr	Deutlich unter Vorjahr

Siltronic AG – Kennzahlen Q3/2020

Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.		Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019	Q3 2020	Q2 2020	Q1 2020	Q3 2019
Umsatzerlöse		922,5	966,0	299,2	323,1	300,1	299,8
EBITDA		264,8	318,7	80,1	100,4	84,2	91,5
EBITDA-Marge	%	28,7	33,0	26,8	31,1	28,1	30,5
EBIT		163,8	241,6	43,6	66,9	53,3	63,6
EBIT-Marge	%	17,8	25,0	14,6	20,7	17,8	21,2
Periodenergebnis		145,9	215,6	39,1	60,8	46,0	59,5
Ergebnis je Aktie	EUR	4,19	6,31	1,08	1,80	1,32	1,65

Investitionen und Netto-Cashflow

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		129,4	266,5	35,1	48,3	46,0	88,6
Netto-Cashflow		96,3	72,4	28,6	26,7	40,9	-8,8

Bilanz

EUR Mio.	30.9.2020	31.12.2019
Bilanzsumme	1.905,4	1.945,0
Eigenkapital	832,6	930,2
Eigenkapitalquote	% 43,7	47,8
Nettofinanzvermögen	519,3	588,9

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren:

Der Vorstand der Siltronic AG wird am 29. Oktober 2020 um 10.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand Version auf der Webseite von Siltronic verfügbar sein.

Die aktuelle Investorenpräsentation (nur in englischer Sprache) und die Quartalsmitteilung sind ebenfalls auf der Siltronic-Webseite veröffentlicht.

Kontakt:

Petra Müller
Leiterin Investor Relations & Communications
Telefon +49 89 8564 3133
investor.relations@siltronic.com

Unternehmensprofil:

Siltronic ist einer der weltweit führenden Hersteller für Wafer aus Reinstsilizium und Partner vieler führender Halbleiterhersteller. Das Unternehmen unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siltronic entwickelt und fertigt Wafer mit einem Durchmesser von bis zu 300 mm. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Mikro- und Nanoelektronik und bilden die Basis für Halbleiterchips, z. B. in Computern, Smartphones, Navigationssystemen sowie in vielen anderen Anwendungen. Die Siltronic AG beschäftigt rund 3.600 Mitarbeiter und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindices MDAX und TecDAX vertreten.

Finanzdaten – nach IFRS, ungeprüft

Siltronic AG – Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.	Q3 2020	Q3 2019	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019
Umsatzerlöse	299,2	299,8	922,5	966,0
Herstellungskosten	-221,0	-196,1	-655,8	-605,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	78,2	103,7	266,7	360,6
Vertriebskosten	-8,2	-8,8	-24,3	-26,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-18,1	-17,2	-54,6	-50,7
Allgemeine Verwaltungskosten	-7,3	-6,7	-21,6	-21,0
Sonstige betriebliche Erträge	19,0	8,4	45,4	31,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20,0	-15,8	-47,8	-53,1
Betriebsergebnis	43,6	63,6	163,8	241,6
Zinserträge	1,0	2,0	4,9	6,1
Zinsaufwendungen	-0,6	-0,5	-1,9	-1,7
Übriges Finanzergebnis	-0,9	-0,5	-7,4	-1,0
Finanzergebnis	-0,5	1,0	-4,4	3,4
Ergebnis vor Ertragsteuern	43,1	64,6	159,4	245,0
Ertragsteuern	-4,0	-5,1	-13,5	-29,4
Periodenergebnis	39,1	59,5	145,9	215,6
<i>davon</i>				
<i>auf Aktionäre der Siltronic AG entfallend</i>	<i>32,3</i>	<i>49,6</i>	<i>125,8</i>	<i>189,3</i>
<i>auf andere Gesellschafter entfallend</i>	<i>6,8</i>	<i>9,9</i>	<i>20,1</i>	<i>26,3</i>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	1,08	1,65	4,19	6,31

Siltronic AG – Konzernbilanz

EUR Mio.	30.9.2020	31.12.2019
Immaterielle Vermögenswerte	23,5	22,7
Sachanlagen	948,6	951,4
Nutzungsrechte	51,8	48,7
Wertpapiere und Festgelder	49,0	52,1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,5	0,1
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	1,4	0,7
Aktive latente Steuern	5,1	4,6
Langfristige Vermögenswerte	1.079,9	1.080,3
Vorräte	154,1	152,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	141,3	127,7
Vertragsvermögenswerte	15,2	14,6
Wertpapiere und Festgelder	177,0	337,8
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11,7	2,7
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	25,2	20,8
Ertragsteuerforderungen	6,0	7,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	295,0	200,7
Kurzfristige Vermögenswerte	825,5	864,7
Summe Aktiva	1.905,4	1.945,0
Gezeichnetes Kapital	120,0	120,0
Kapitalrücklage	974,6	974,6
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	144,8	109,0
Übrige Eigenkapitalposten	-487,6	-338,6
Auf die Aktionäre der Siltronic AG entfallendes Eigenkapital	751,8	865,0
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Eigenkapital	80,8	65,2
Eigenkapital	832,6	930,2
Pensionsrückstellungen	606,3	491,5
Andere Rückstellungen	61,0	68,2
Ertragsteuerrückstellungen	11,5	10,2
Passive latente Steuern	2,8	3,4
Erhaltene Anzahlungen	135,5	152,5
Leasingverbindlichkeiten	49,0	45,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,1	-
Langfristige Schulden	866,2	771,3
Andere Rückstellungen	16,6	16,2
Ertragsteuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	26,2	19,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	92,5	126,8
Erhaltene Anzahlungen	16,9	28,6
Leasingverbindlichkeiten	3,9	3,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9,1	3,8
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	41,4	44,8
Kurzfristige Schulden	206,6	243,5
Schulden	1.072,8	1.014,8
Summe Passiva	1.905,4	1.945,0

Siltronic AG – Konzern-Kapitalflussrechnung

EUR Mio.	Q3 2020	Q3 2019	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019
Periodenergebnis	39,1	59,5	145,9	215,6
Abschreibungen auf Anlagevermögen einschließlich Wertminderungen und abzüglich Zuschreibungen	36,5	27,9	101,0	77,1
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-4,5	2,1	-7,3	-3,8
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	0,2	0,2	1,3	1,1
Zinsergebnis	-0,4	-1,5	-3,0	-4,4
Gezahlte Zinsen	-0,4	-0,4	-1,4	-1,2
Erhaltene Zinsen	0,8	1,4	5,6	4,5
Steueraufwand	4,0	5,1	13,5	29,4
Steuerzahlungen	-4,2	8,2	-6,0	-31,1
Veränderung der Vorräte	4,2	-3,8	-6,3	-13,3
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-6,5	-10,8	-1,7	26,4
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-1,3	2,7	-0,9	0,8
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	4,3	7,5	-6,5	42,9
Veränderung der Rückstellungen	1,5	-16,3	13,8	-6,1
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-10,6	-0,4	3,9	3,5
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten ohne erhaltene Anzahlungen	8,7	8,5	2,3	-8,3
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-10,5	-15,5	-49,0	-48,5
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	60,9	74,4	205,2	284,6
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-42,8	-98,7	-157,9	-260,7
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-	-	-	-
Auszahlungen für Wertpapiere und Festgelder	-15,0	-88,1	-122,3	-322,8
Einzahlungen aus Wertpapieren und Festgeldern	47,7	58,5	271,6	399,5
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-10,1	-128,3	-8,6	-184,0
Dividende	-	-	-90,0	-150,0
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-1,6	-0,9	-3,9	-2,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1,6	-0,9	-93,9	-152,5
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-2,2	4,0	-8,4	5,5
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	47,0	-50,8	94,3	-46,4
Stand am Periodenanfang	248,0	261,9	200,7	257,5
Stand am Periodenende	295,0	211,1	295,0	211,1

Ergänzende finanzielle Informationen

EUR Mio.	Q3 2020	Q3 2019	Q1-Q3 2020	Q1-Q3 2019
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	60,9	74,4	205,2	284,6
Zahlungswirksame Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	10,5	15,5	49,0	48,5
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-42,8	-98,7	-157,9	-260,7
Netto-Cashflow	28,6	-8,8	96,3	72,4

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.

Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diese Pressemitteilung entspricht der Konzernquartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.